

Medienmitteilung, 19. September 2013

Standortmanagement Schweiz

Spitzenplatz für die Wirtschaftsregion ZUGWEST

Zum siebten Mal zeichnete die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement SVSM ausserordentliche Leistungen im Bereich Standortmarketing und Wirtschaftsförderung aus. Der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST platzierte sich unter den Top 4.

Vier Jahre nach der Gründung hat es der Verein geschafft, sich als wichtigste Netzwerkplattform in der Region zu etablieren. Die drei Gemeinden Cham, Hünenberg und Risch nutzen im Verein das gemeinsame Potential für eine nachhaltige Standortprofilierung. In diesem einzigartigen Public-Privat-Partnership-Projekt werden die Kräfte gebündelt und Synergien genutzt für ein gemeinsames Ganzes, für eine starke Wirtschaftsregion ZUGWEST. Der Verein leistet wertvolle Integrationsarbeit und fördert den Dialog zwischen Gemeinden und Wirtschaft. Mit seinen Aktionen und Massnahmen schafft er ein Stück Identität und Verbundenheit und trägt entscheidend zur Stärkung der weichen Standortfaktoren bei.

Bemerkenswerte Auszeichnung

Diese erfolgreiche Entwicklung der Wirtschaftsregion ZUGWEST und das damit verbundene Engagement des Vereins und seiner Partner wurde jetzt durch die Nominierung zum SVSM Award 2013 gewürdigt: „Die Nomination für den Award ist bereits eine bemerkenswerte Auszeichnung“, erklärt Stefan Vogler, Vorsitzender der SVSM Award-Jury (siehe Interview). Den Award gewonnen hat die Standortförderung Knonauer Amt mit ihrem Dossier „EnergieRegion Knonauer Amt“. Mehr Informationen über alle eingereichten Projekte gibt es unter www.svsm-standortmanagement.ch.

ZUGWEST nationale Referenz für

Anlässlich der SVSM-Award-Nominierung hat der Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST einen Imagefilm realisiert, der in beeindruckenden Bildern die Erfolgsgeschichte der boomenden Wirtschaftsregion erzählt. Der Film ist ab 3. Oktober unter www.zugwest.com zu sehen. Vorher wird er den Mitgliedern exklusiv an der jährlichen Mitgliederorientierungsversammlung präsentiert. „Grenzenlos wachsen vs. Wachstum mit Grenzen“ ist das Thema des anschliessenden ZUGWEST Unternehmeranlasses. Welche Auswirkungen hat das eine, welche das andere: auf die Wirtschaft, die Rahmenbedingungen, auf das Umfeld? Unternehmer und Politiker aus der Region nehmen auf dem Podium

Stellung. Dieser wichtigste Anlass im Jahresprogramm des Vereins findet am 2. Oktober im Personalrestaurant „Quadra“ bei der Roche Diagnostics International AG statt.

((Kasten))



Nachgefragt bei Stefan Vogler, Jury Präsident SVSM Award

Unternehmensberater, Dozent Hochschule Luzern, IFZ und HWZ

Herr Vogler, die Wirtschaftsregion ZUGWEST ist eines der vier Projekte, die aus 15 Bewerbungen für den SVSM-Award nominiert wurden. Was war beim Projekt ZUGWEST besonders bestechend?

Stefan Vogler: In relativ kurzer Zeit konnte gemeindeübergreifend mit einem privaten Verein ein engmaschiges Netzwerk zwischen Politik/Behörden, Wirtschaft/Gewerbe und Privaten aufgebaut werden. Auf dieser Basis sind konkrete Projekte zugunsten der unterschiedlichen Stakeholder (Anspruchsgruppen) rasch und unbürokratisch möglich. ZUGWEST hat eine Plattform, einen Nährboden geschaffen, auf dem das soziale und kulturelle Leben und das Wirtschaften in den beteiligten Gemeinden gefördert werden kann und einer erfolgreichen Entwicklung Schub verliehen wird.

Welches sind die wichtigsten Kriterien, die für den Gewinn des SVSM-Awards entscheiden?

Stefan Vogler: Die nominierten vier Projekte erfüllten die Hauptkriterien "Professionalität", "Innovation" und "Nutzen" am besten. Diese drei wichtigsten Kriterien wurden mit vielen Detailbewertungen untermauert. Der SVSM Award 2013 wurde an jenes Projekt vergeben, welches aufgrund der Leistungsausweise, den Prognosen und der Einschätzung der Fachjury den nachhaltigsten Erfolg verspricht. Die nominierten Projekte belegen den hohen Professionalisierungsgrad, den das Standortmanagement und -Marketing in der Schweiz erreicht hat. Und das obwohl dahinter oft und sehr viel Freiwilligenarbeit

steckt. Es ist eindrücklich, wie viele sich täglich mit Gemeinsinn für solche Projekte engagieren.

Gewonnen hat das Projekt „EnergieRegion Knonauer Amt“. Muss die Wirtschaftsregion ZUGWEST sich jetzt als Verliererin fühlen?

Stefan Vogler: Keinesfalls! Der SVSM-Award wurde 2013 zum siebten Mal unter 15 guten Projekten vergeben. Die Nomination zu den vier besten zeigt die Qualität und den Erfolg von ZUGWEST eindrücklich. Es gibt keinen Grund, um nicht stolz zu sein auf dieses Resultat. Ich wiederhole gerne, was ich an der Verleihung sagte: Quasi aus dem Schatten der auch international ausstrahlenden, hervorragend positionierten Marke "Zug" heraus die umliegenden Gemeinden zu vernetzen, ist eine grosse Leistung. Das Nominationszertifikat der SVSM Jury ist eine besondere Anerkennung und hoffentlich auch Motivation, engagiert dranzubleiben.

Sie haben sich als Juror intensiv mit ZUGWEST auseinandergesetzt. Haben Sie einen Tipp für ZUGWEST bezüglich des Standortmanagements? Welche Entwicklungspotenziale sehen Sie – oder was wünschen Sie dem Verein?

Stefan Vogler: ZUGWEST lebt vom Vernetzen und den daraus direkt und indirekt resultierenden Taten zugunsten der Stakeholder der Region. Beides, das noch engere Vernetzen durch den Verein und den Ansporn an die Mitglieder, konkrete Projekte zu generieren und erfolgreich umzusetzen, bleiben die Kernaufgaben. Ich kann ZUGWEST nur raten, die Erfolge bzw. konkreten Leistungen und vor allem den Erfolgsausweis transparent zu halten und breit zu kommunizieren. Das hält die Existenzberechtigung und Glaubwürdigkeit von ZUGWEST hoch.

Ich wünsche dem Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Mehr Informationen über alle eingereichten Projekte zum SVSM Award gibt es unter www.svsm-standortmanagement.ch.

Kontakt SVSM

Stefan Vogler, Vorsitzender Award-Jury, 044 201 66 00, stv@markenexperte.ch
www.markenexperte.ch

Kontakt Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST

Karin Müller, Geschäftsstelle Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST, 041 780 14 14,
welcome@zugwest.com